

## Auch Maya versuchte sich als Artistin

100 Menschen mit einer Beeinträchtigung nahmen am Samstag an einem Workshop im Circus Monti teil. Sie waren begeistert und am Nachmittag zur Zirkusvorstellung eingeladen.

CHRISTIAN LANZ

Maya gehörte zu den ganz Mutigen, setzte sich gleich aufs Trapez und liess sich in die Höhe ziehen. Zwei Meter über dem Boden präsentierte sie sich fast wie eine richtige Artistin und erntete dafür den Applaus der Kolleginnen und Kollegen. Andreas dagegen zögerte, bevor er die Übung gleich ganz bleiben liess. Vom Besuch im Zirkus ist er aber begeistert: «Eine zünftige Sache!»! Artistinnen und Artisten des Circus Monti zeigten den behinderten Menschen, wie man eine Nummer aufbaut, und liessen sie z.B. jonglieren oder Versuche mit dem Diabolo machen. «Wer als Jongleur Erfolg haben will, muss hart trainieren», erklärte Zirkusleiter Johannes Muntwyler den Workshop-Teilnehmern und gab gleich selbst eine Kostprobe mit Reifen, Bällen und Keulen.

Für die reguläre Vorstellung am Nachmittag waren dann rund 600 Gäste eingeladen: Menschen mit einer Beeinträchtigung, ihre Betreuer und Angehörigen, freiwillige Mitarbeitende und Politiker aus der Region. «Der Tag sollte Raum für Begegnungen schaffen. Denn wenn Menschen mit und ohne Beeinträchtigung einander begegnen, sie miteinander reden und lachen, spielen oder Musik hören, dann wachsen Verständnis und Respekt für einander», sagt Monika Rüeger vom Organisationskomitee und zuständig für die Kommunikation der Brühlgut-Stiftung.



Maya, ganz mutig: am Vormittag Artistin, am Nachmittag Zuschauerin. Bild: mdu

Es war auch ein besonderer Tag für die Insos-Institutionen (siehe Kästchen): Als besondere Überraschung hatte der Institutionenverbund Winterthur-Weinland am nationalen Aktionstag vom Samstag unter dem Motto «Begegnung bewegt» zum Ausflug in die Welt der Artisten eingela-

den. Die zehn Insos-Institutionen der Region Winterthur bieten rund tausend Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Wohnplätze für Menschen mit einer psychischen oder körperlichen Behinderung an. Zugleich sind sie ein wichtiger Arbeitgeber für über 800 Personen.

### Interessenvertreter für viele

Der Nationale Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung (Insos) vertritt die Interessen von 750 Institutionen für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Circa 60000 finden in ihnen Arbeit, eine Tagesstruktur sowie ein Zuhause und erhalten die Möglichkeit, von Integrations- und beruf-

lichen Massnahmen zu profitieren. Insos Schweiz setzt sich damit für mehr Lebensqualität für Menschen mit einer Beeinträchtigung ein. Die verschiedenen Institutionen bieten u.a. auch Praktikumsplätze für angehende Sozialpädagogen an. (ci)

[www.insos.ch](http://www.insos.ch)